

Artikel vom 27.06.2018

nach Altdorf zu Wallenstein Festspielen

Familienausflug OV CSU Weiherhof/Bronnamburg/Banderbach



Familienausflug OV CSU Weiherhof/Bronnamburg/Banderbach

FAMILIENAUSFLUG

Wallenstein-Festspiele in Altdorf

Am Sonntag den 24.Juni 2018 führte der CSU

Ortsverband Weiherhof mit über 50 Mitgliedern und Gästen seinen diesjährigen Familienausflug durch.

Diesmal ging es von Zirndorf mit dem Reisebus vor die Tore Nürnbergs nach Altdorf zu den Wallenstein Festspielen 2018, die nur alle 3 Jahre stattfinden.

Bereits bei der Ankunft in Altdorf begrüßte uns offiziell der 3.Bürgermeister Dr.Johann Pöllot und eine Gruppe der Kosaken und Landsknechte in Ihren schönen Originalkostümen. Unter Trommelwirbel ging es mit der Gruppe in die historische Stadt. Hier gilt unser herzlicher Dank

Ingrid Pauly und Armin Winkelmann..

Nach dem Wachaufzug aller beteiligten Gruppen und dem Glockengeläut des Festgottesdienstes fand anschließend im Restaurant „Rotes Ross“ unter der Leitung der Familie Riedner das gemeinsame Mittagessen statt. Hier wurden wir auch vom 2.Bürgermeister und 1.Vorsitzenden des Wallensteinfestspielvereins e.V. Ernst Bergmann herzlichst begrüßt.

Herr Vogel und sein Kollege Herr Tschirschky vom Kulturamt der Stadt Altdorf, führte uns anschließend durch Altdorf bei einer historischen Stadtführung.

Am Nachmittag dann das Highlight, wir sahen das beliebte Volksschauspiel „Wallenstein in Altdorf“ in drei Akten von Franz Dittmar (1857-1915) unter der Leitung des Profi-Regisseurs Oliver Karbus.

Zum Inhalt des Stückes: Der Student Wallenstein legt sich mit allen und jedem an. Er hält sich an keine Regeln, missachtet die Obrigkeit, verliebt sich in die falsche Frau und duelliert sich mit dem Nebenbuhler. Als er sich an seinem Diener vergreift, landet er sogar im neuen Karzer. Der Aufenthalt dort und ein Brief seines Oheims läutern ihn. Er beschließt, die Universität zu verlassen und ins kaiserliche Heer einzutreten. Das dramatische Nachspiel bringt Wallenstein im 30-jährigen Krieg zurück nach Altdorf. Als Feldherr will er die Stadt der Plünderung preisgeben. Doch seine Jugendliebe stellt sich ihm entgegen ... Das Stück ist gewürzt mit herrlichen Massenszenen und witzigen Nebenrollen. Die beste Unterhaltung für Jung und Alt.

Unter großem Beifall verabschiedeten sich die über 100 Mitwirkenden am Ende der Aufführung. Zum Abschluss fand noch der historische Umzug aller beteiligten Gruppen statt.

Rundum war der kurzweilige Ausflug unseres Ortsverbandes wieder ein voller Erfolg und eine nette Gelegenheit zum Kennenlernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Unser besonderer Dank gilt unserem 1.Vorsitzenden Wolfgang Däumler und dem stellvertretenden Vorsitzenden und Hauptorganisator Sven-Eric Hüfner. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Busfahrer Helmut von Wohlleb-Reisen der uns in gewohnter Weise chauffierte. Unsere Teilnehmer waren begeistert und sind bereits jetzt auf den Sommerausflug 2019 sehr gespannt.